



Sammlung Theaterzettel

Leonore

Bürger, Gottfried August

1843-01-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 55. — Freitag, den 20^{ten} Januar, 1843.

L E O N O R E.

Volksthümliches Trauerspiel mit Gesang in drei Abtheilungen,
nach Bürgers Gedicht, von Holtei.

Die Verlobung.

Major, Freiherr von Starkow	Herr Becker.
Wilhelm, dessen Sohn	Herr Bauer.
Wallheim, ein alter Reiterunteroffizier	Herr Hausmann.
Pastor Bürger, Prediger auf dem Gute des Freiherrn	Herr Brandt.
Gertrude, dessen Frau	Mad. Bauer.
Leonore, beider Tochter	Mlle. Greenberg d.ä.
Günther, Prediger aus der Nachbarschaft	Herr Wenzel.
Heinrich, Bedienter des Majors	Herr Janson.
Ein junger Bauer	Herr Prechtel.
Junge Landleute.	

Ort der Handlung: des Freiherrn Landgut in der Mark. Zeit: das Jahr 1761.

Der Verrath.

Gräfin Aurora, Wittve	Mad. Hausmann.
Kappel, ihr Haushofmeister	Herr Fischer.
Wilhelm von Starkow, Husarenoffizier	Herr Bauer.
Wallheim, Unteroffizier	Herr Hausmann.
Ein Bettelmönch	Herr Mühlbörfer j.
Bediente der Gräfin. Husaren.	

Ort der Handlung: das Landhaus der Gräfin in Schlessen. Zeit: das Jahr 1762.

Die Vermählung.

Major, Freiherr von Starkow	Herr Becker.
Wallheim, Unteroffizier	Herr Hausmann.
Pastor Bürger	Herr Brandt.
Gertrude	Mad. Bauer.
Leonore	Mlle. Greenberg d.ä.
Günther	Herr Wenzel.
Schulmeister	Herr Gottschlicht.
Todtengräber	Herr Bundschu.
Heinrich	Herr Janson.

Ort: des Majors Landgut. Zeit: das Jahr 1763.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Unpäßlich: Hr. Härtinger. — Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Quien.